

PRESSEMITTEILUNG

Six Offene Systeme GmbH bringt eine neue Version seines Media Asset Management Systems auf den Markt – Anwender profitieren von zusätzlichen Möglichkeiten zur Integration von SixOMC in komplexe Umgebungen

SixOMC 9.3 unterstützt noch mehr Prozesse bei der Werbemittelerstellung

Stuttgart, 07. Februar 2012 ---- Bei der Weiterentwicklung des Media Asset Management Systems SixOMC 9.3 standen insbesondere die verbesserte Integration von Tochterunternehmen, Kunden und Dienstleistern per Browser sowie die flexible Anbindung von Fremdsystemen über eine neue Webservice-Schnittstelle im Mittelpunkt.

Neue Herstellungsprozesse und erweitertes Auftragsmanagement per Browser

Bei der Erstellung von Werbemitteln gehört die Zusammenarbeit über mehrere Standorte hinweg zum Alltag: Externe Dienstleister, Kunden und Tochterunternehmen spielen eine wichtige Rolle im Produktionsprozess und benötigen dafür Zugang zu Daten und Informationen. Durch umfangreiche Erweiterungen bei den Browser-Funktionen wird dies ab sofort noch einfacher: Neben der Möglichkeit, Bilder direkt per Drag&Drop aus dem Asset Management in Aufträge zu schieben oder individuelle Sichten auf die relevanten Auftragsdaten wie etwa den Auftragsstatus zu gewähren, lassen sich nun auch Bestellfunktionen in Form eines Warenkorbs kundenspezifisch für den Web Client konfigurieren. Auch die flexible Zugriffssteuerung auf Objekte wurde erweitert.

Webservices-Schnittstelle für die Anbindung von Fremdsystemen

Eine neue Webservice-Schnittstelle in SixOMC 9.3 ermöglicht die Anbindung von Fremdsystemen an Auftragsdaten, Auftragsinhalte und die Media Assets in SixOMC und verwendet dabei das flexible Rechtekmanagement. Eine ganze Reihe neuer Prozesse lassen sich so abbilden: Drucksysteme können druckfertige Dateien über die Schnittstellen übernehmen und nach dem Druck die Archivdaten in den Auftrag zurückschreiben. Ebenso können Bildbibliotheken an PIM-Systeme angeschlossen werden, um Objekt-Informationen zu verwenden, oder Vorschaubilder bereitzustellen. Ein weiteres Einsatzszenario ist der Anschluss eines Redaktionssystems an Bildbibliotheken sowie die Auftragsverwaltung in SixOMC - um die

Verwendung von Media Assets zu dokumentieren oder für das Print-Publishing der Einzelausgaben und deren Archivierung.

Unterstützung von XMP-Daten für Workflows und verbesserte Einbindung von Videos

Mit SixOMC 9.3 lassen sich XMP-/IPTC-Daten für ganze Herstellungsprozesse nutzen. Die Suche in IPTC-Daten wie Copyright, Ersteller, Erstellungsdatum und weiteren Standard-Feldern verwendet die im Bild vorhandene Verschlagwortung zum Auffinden der Objekte. Egal, ob die Bilder von extern zugekauft oder an externe Nutzer verkauft werden: Der Fotograf hinterlegt diese Informationen wie gewohnt komfortabel direkt im Bild, und die Informationen stehen in SixOMC zur Suche und Anzeige bereit. Kunden und Dienstleister können diese Daten weiterverwenden oder bei Bedarf ändern und erweitern. Soll beispielsweise ein bestimmtes Bild nur für Print oder Online eingesetzt werden, lassen sich diese Informationen nun direkt im System hinterlegen.

Die Einbindung von Videos für Online- und Tablet-Publishing ist auf dem Vormarsch. SixOMC 9.3 kommt diesem Trend entgegen: Sowohl Vorschaubildern und Vorschauvideos für alle gängigen Videoformate können im Browser gesucht und angezeigt werden.

„Bei der Weiterentwicklung von SixOMC haben wir die tagtäglichen Anforderungen der Anwender im Blickfeld“ erklärt Silvia Cunningham, Produktmanagerin SixOMC bei Six Offene Systeme GmbH. „Sowohl Kunden als auch Dienstleister und Tochterunternehmen wünschen sich eine aktivere Mitwirkung bei der Erstellung von Werbemitteln – sei es bei der Auswahl der Bilder oder bei der Freigabe von Aufträgen. Zudem werden Daten an unterschiedlichen Standorten benötigt. Um sämtliche externe Nutzer und Daten noch einfacher und flexibler in den Gesamtprozess integrieren zu können, haben wir mit dem neuen Release SixOMC mit all denjenigen Funktionen ausgestattet, die in der Praxis gefragt sind.“

Speziell zu den Neuerungen in der Version SixOMC 9.3 veranstaltet Six am 14. und 28. Februar 2012 kostenlose Live-Webinare inklusive Online-Demonstration der wichtigsten Funktionen.

Interessenten können sich über <http://www.six.de/veranstaltungen> anmelden.

Über Six

Six Offene Systeme GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart entwickelt Software und Lösungen für serverbasiertes Print- und Online-Publishing. Das Media Asset Management System SixOMC ist eine professionelle Medien- und Produktionsdatenbank für große Datenbestände und komplexe Prozesse. Umfangreiche Funktionen für die Auftragsverwaltung und webbasierte Clients für die Einbindung von Kunden und externen Dienstleistern bieten wertvolle Unterstützung im gesamten Herstellungsprozess. Das Enterprise Content Management System SixCMS dient als zentrale Datendrehscheibe der Verwaltung und zielgruppenspezifischen Ausgabe digitaler Inhalte – für Webportale, mobile Webseiten, Apps sowie Print-Publikationen. Durch die Kombination der beiden Produktlinien lassen sich sowohl Texte als auch Bilder und Videos auf einfache Weise für die Erstellung professioneller Print- und Online-Publikationen nutzen.

Über 400 Unternehmen aller Branchen wie etwa HDI-Gerling, EP, Hettich und Limmatdruck sowie Behörden wie das Land Bremen und das Land Brandenburg setzen Six-Produkte ein. Weitere Informationen unter <http://www.six.de>.

Text

Circa 4.273 Zeichen mit Leerzeichen bzw. 553 Wörter.

Diese Pressemitteilung können Sie auch von <http://www.six.de> herunterladen.

Pressekontakt

Renate Ramerseder
Six Offene Systeme GmbH
Am Wallgraben 99
D-70565 Stuttgart
Fon +49 (0) 711 990 91-0
Fax +49 (0) 711 990 91-99

presse@six.de